



Bist du sicher

Bist du sicher





Bist du sicher

dass du ewiges Leben hast
und einmal bei Gott in seiner Herrlichkeit
sein wirst?

Stell dir vor

du müsstest heute sterben,
und Gott würde dich fragen:

Warum soll ich dich zu mir lassen?
Was würdest du ihm antworten?

Es gibt eine gute und
interessante Nachricht für dich!

Die wenigen Minuten, die du brauchst,
um diese Zeilen zu lesen,
könnten die wichtigsten in deinem Leben werden.

Wusstest du, dass die Bibel dir verspricht,
dass du ewiges Leben bei Gott haben kannst?

“Ich schreibe euch dies, damit ihr wisst,
dass ihr das ewige Leben habt.” 1. Joh 5, 13

Gott sagt das aus einem ganz besonderen Grund!



Das ewige Leben ist ein Geschenk

“Nur durch Gottes unverdientes Geschenk seid ihr vom Tod errettet.” *Epheser 2, 8*

“Gott schenkt uns in der Gemeinschaft mit Jesus Christus, unserem Herrn, das ewige Leben, das schon jetzt beginnt und niemals aufhören wird.” *Römer 6, 23*

Weil das ewige Leben ein grosses Geschenk ist...

...kann man es sich nicht erarbeiten oder verdienen.

Weder eigene Anstrengungen noch gute Taten
oder religiöse Werke
können dir einen Platz in Gottes Nähe,
in seiner Herrlichkeit garantieren oder sichern.

Gott sagt uns eindeutig:

"Es ist tatsächlich reine Gnade,
dass ihr gerettet seid und nicht euer eigenes Werk.
Durch eigene Leistungen kann man bei Gott
nichts erreichen. Deshalb kann sich niemand
etwas auf seine guten Taten einbilden." *Epheser 2,9*

Es ist eine absolute Tatsache:



Jeder Mensch ist ein Sünder

“Denn darin sind alle Menschen gleich:
Alle sind schuldig geworden
und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes.
Aber was sich keiner verdienen kann, schenkt Gott
in seiner Gnade.” *Römer 3, 23-24*

Das ewige Getrenntsein von Gott ist der Lohn für unsere Schuld. Die Bibel nennt das: Für Gott tot sein! Sündigen heißt: In Gedanken, Worten oder Taten nicht nach Gottes guten Geboten zu leben, sich nicht so zu verhalten wie es ihm gefällt.

Das bedeutet für uns:

Wir können uns nicht selbst retten.

Weisst du, wie gut du wirklich sein müsstest,
um dich selbst mit guten Taten retten zu können?

“Ihr sollt vollkommen sein, wie euer Vater im Himmel
vollkommen ist.” *Matthäus 5, 48*

Im Paradies war die Folge einer einzigen Sünde
die Trennung von Gott! An diesem hohen Massstab
gemessen kann sich niemand selbst retten.

“Wer auch nur eine einzige Vorschrift des Gesetzes
nicht befolgt, verstösst damit gegen das ganze Gesetz.”
Jakobus 2, 10

Trotz unserer Sünden gilt aber:

Gott liebt uns,
und deshalb möchte er uns nicht bestrafen!

Er sagt: "Ich habe dich schon immer geliebt,
darum bin ich dir stets mit Güte begegnet."

Jeremia 31, 3

"Ich, der Herr, frage euch: Meint ihr,
ich hätte Freude daran, dass der Gottlose sterben muss?
Nein, ich freue mich, wenn er von seinen falschen
Wegen umkehrt und am Leben bleibt!" *Hesekiel 18, 23*

Es hat also nie einen Moment gegeben,
an dem Gott uns nicht lieb gehabt hat!

Aber die Bibel sagt uns auch:

Gott ist heilig und gerecht,
und deshalb muss er unsere Sünde bestrafen.

“Jeder, der sündigt, soll sterben.” *Hes. 18, 4*

Nun stehen wir vor einem grossen Problem:

Einerseits ist Gott heilig und gerecht
und er muss unsere Sünden bestrafen.
Um seiner Heiligkeit und Gerechtigkeit willen
müssten wir eigentlich alle sterben.

Andererseits liebt er uns unendlich,
und er möchte uns nicht bestrafen,
sondern innige Gemeinschaft mit uns haben.

Gott löst dieses Problem in Jesus Christus.



Was denkst du: Wer ist Jesus Christus?

Die Bibel bezeugt uns, dass Gott selbst in Jesus Christus in diese Welt kam:

“In Jesus Christus wohnt die ganze Fülle Gottes leibhaftig.” *Kolosser 2, 9*

“Wir selbst haben seine göttliche Herrlichkeit gesehen, wie sie Gott nur seinem einzigen Sohn gibt. In Jesus Christus sind Gottes Barmherzigkeit und Liebe wirklich zu uns gekommen.”

Johannes 1, 1+14

Weil Jesus Christus ohne Sünde war, konnte er das grosse Problem zwischen uns und Gott lösen.

Was hat er getan, während er hier auf der Erde war?

Jesus Christus hat an unserer Stelle
am Kreuz für uns bezahlt.

“Die Strafe lag auf ihm, damit wir Frieden hätten,
und durch seine Wunden sind wir geheilt.”

Jesaja 53, 5

Danach ist er vom Tod auferstanden,
und er hat uns einen Platz bei Gott,
in seiner Nähe und Herrlichkeit, erworben.
Dieses Geschenk einer neuen Gemeinschaft mit Gott
und das ewige Leben bietet Jesus Christus dir jetzt an.
Wie kannst du dieses Geschenk erhalten?



Der Glaube ist der Schlüssel zum Leben mit Gott

Glaube ist aber nicht:

...nur eine Zustimmung mit dem Verstand.

Es ist nicht der Glaube, dass es morgen schönes Wetter wird. Die Bibel sagt: "Der Teufel glaubt auch und zittert." *Jakobus 2, 19*

...ein vorübergehendes, zeitlich begrenztes Vertrauen.

Gott nur in bestimmten Zeiten oder Notlagen zu vertrauen, ist nicht der Glaube, der Rettung bringt.



Unsere Rettung erleben wir nur, indem wir uns
Jesus Christus mit unserem ganzen Leben anvertrauen.
Das ist biblischer Glaube!

Jesus sagt: "Ich bin der Weg und die Wahrheit
und das Leben. Niemand kommt zum Vater
als nur durch mich." *Johannes 14, 6*

"Nimm Jesus als deinen Herrn an und vertraue ihm,
dann wirst du gerettet." *Apg. 16, 31*

"Die Jesus aber aufnahmen und an ihn glaubten,
denen gab er das Recht, Gottes Kinder zu sein."
Johannes 1, 12

Der Glaube ist die Hand, die annimmt,
was Gott schenkt.

Die Frage, die Gott dir stellt, ist:



Möchtest du das Geschenk des ewigen Lebens jetzt annehmen

Um einen so wichtigen Schritt tun zu können,
muss man wissen, was das bedeutet.

Überdenke bitte die folgenden Fragen sorgfältig
und gib eine ehrliche Antwort.

- Möchtest du dein Vertrauen einzig und allein auf Jesus Christus setzen und auf das, was er am Kreuz für dich getan hat?
- Möchtest du den auferstandenen und lebendigen Jesus Christus als deinen persönlichen Retter in dein Leben aufnehmen?

“Noch stehe ich vor deiner Tür und klopfe an. Wer jetzt auf meine Stimme hört und mir die Tür öffnet, bei dem werde ich einkehren. Gemeinsam werden wir das Festmahl essen.”
Offenbarung 3, 20

- Möchtest du, dass Jesus von nun an dein Leben leitet und bestimmt?

Keinem Menschen kann man sich so bedingungslos anvertrauen, aber bei Jesus Christus geht das.

Er hat so unendlich viel aus Liebe für dich getan und er allein verdient unser ganzes Vertrauen!

Er will das Steuer deines Lebens ganz übernehmen.

- Möchtest du ihm dein Versagen bekennen und deine Sünde bereuen?

Das schliesst den Willen ein, sich von allem abzuwenden, was ihm nicht gefällt und ihm zu folgen, wie er es durch sein Wort, die Bibel, zeigt und will.

- Möchtest du dich der Gemeinschaft mit anderen Christen anschliessen?

Kannst du von Herzen hierzu Ja sagen?



Dann kannst du jetzt im Gebet mit Jesus sprechen

Wo immer du bist, du kannst das Geschenk des ewigen Lebens jetzt durch Jesus Christus erhalten.

“Wer mit dem Herzen vertraut,
wird von Gott angenommen;
und wer mit dem Mund bekennt,
wird gerettet.” *Römer 10, 10+14*

Beten heisst: Reden mit Gott!
Man kann mit ihm reden,
wie man mit einem guten Freund redet.

Sprich jetzt mit ihm!

So kannst du mit ihm sprechen

"Herr Jesus Christus, ich weiss, dass ich ein Sünder bin und kein Anrecht auf das ewige Leben habe. Aber ich glaube, dass du für mich gestorben und wieder auferstanden bist, um mir einen Platz in Gottes Herrlichkeit und Gemeinschaft zu erwerben. Herr Jesus, komm du in mein Leben! Führe mich auf meinem Lebensweg! Vergib mir meine Schuld und rette mich! Ich bereue meine Sünden und möchte dir von nun an folgen! Ich danke dir, dass du mich annimmst, wie ich bin. Amen."



Willkommen in Gottes Familie!

Wenn du so im Gebet mit Jesus gesprochen hast, dann denk darüber nach, was Jesus denen versprochen hat, die sich ihm ganz anvertraut haben:

“Wahrlich, wahrlich, ich sage euch:
Wer an mich glaubt, der hat das ewige Leben.”

Johannes 6, 47

Jesus hat nicht gesagt, wer an mich glaubt, der hat vielleicht irgendwann einmal ewiges Leben. Nein, er sagt: “Wer an mich glaubt, der hat!”
Du bist jetzt ein Kind Gottes; auf ewig!

“Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.”

Johannes 6, 37

Durch deine Herzensentscheidung bist du heute
sozusagen noch einmal geboren worden.
Gott hat dir ein neues, göttliches,
ewiges Leben in Christus gegeben.
Es ist dein Geburtstag als Gotteskind!

“Gotteskind wurdest du nicht,
weil Menschen dich zeugten und es so wollten,
sondern weil Gott dir ein neues Leben gab.”
Nach Johannes 1, 13



Zur Erinnerung

Eine Menge Probleme lösen sich, wenn du Jesus nachfolgst.
Manche Schwierigkeiten kommen aber auch neu hinzu.
Jesus hat uns aber fest versprochen, immer bei uns zu sein.
Er lässt dich von nun an nie allein. Der Teufel wird alles tun,
um dir deine Entscheidung auszureden.

“Wer mich bekennt vor den Menschen, zu dem will ich mich
bekennen vor meinem himmlischen Vater.” *Matthäus 10, 32*

Stehe treu zu Jesus, er stellt sich treu zu dir!

Es kann dir eine Hilfe sein,

wenn du deine Entscheidung schriftlich festhältst:

Ich habe Jesus Christus die Kontrolle über mein Leben anvertraut.

In seiner Kraft werde ich von jetzt an versuchen, ihm zu dienen
und ihm in allen Dingen meines Lebens zu gehorchen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Was nun?

Ebenso wie ein neugeborenes Kind körperlich wächst, wirst du geistlich wachsen, wenn du folgende Schritte tust:

- Lies täglich in der Bibel!

Fang mit dem Evangelium des Johannes an.

“Wie neugeborene Kinder nach Milch schreien, so sollt ihr nach dem unverfälschten Wort Gottes verlangen, um im Glauben zu wachsen.”

1. Petrus 2, 2

- Nimm dir täglich Zeit zum Gebet und sprich mit Gott!

“Macht euch keine Sorgen, sondern wendet euch in jeder Lage an Gott und bringt eure Bitten vor ihn.”

Philipper 4, 6



Was nun?

- Geh regelmässig in eine bibelgläubige Gemeinde oder Kirche, wo dir die Bibel erklärt wird und in der man Jesus Christus ehrt!

“Ich war froh, als sie mir sagten:
Lasst uns in das Haus Gottes gehen.” *Psalm 122, 1*

“Versäumt nicht die Zusammenkünfte eurer Gemeinde, wie es sich einige angewöhnt haben.
Ermahnt euch gegenseitig, dabeizubleiben.”
Hebräer 10, 25

- Suche dir Gemeinschaft mit bibelgläubigen Christen, die dir helfen, im Glauben zu wachsen!

“Viele nahmen seine Worte zu Herzen und liessen sich taufen. Sie blieben beständig beisammen; sie liessen sich unterweisen und teilten alles miteinander, feierten das Mahl des Herrn und beteten gemeinsam.” *Apostelgeschichte 2, 41-42*



Was nun?

- Erzähle anderen Menschen,
was Jesus Christus dir bedeutet!

Von den Aposteln lernen wir,
wie man Jesus bezeugt. Sie sagen:

"Es ist uns unmöglich von dem zu schweigen,
was wir gehört und gesehen haben."

Apostelgeschichte 4, 20

EE Schweiz

Wir freuen uns über das,
was Gott in deinem Leben getan hat und tut.
Wir würden dir gerne weiter helfen,
dich im Leben mit Gott zu entwickeln.

www.eeschweiz.ch

??

EE??

www.eeschweiz.ch